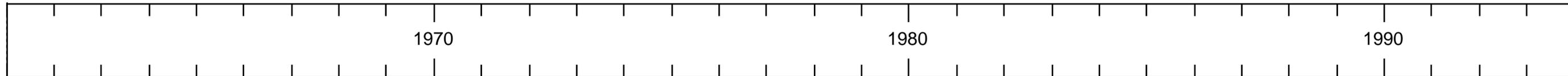


Politische und wirtschaftliche Herausforderungen

Belgrader Konferenz: Gründung der Bewegung der blockfreien Staaten
1961

Vielfalt:
- BRICS, OPEC, LDC
- Exportorientierte Landw.,
Industrialisierung als
Entwicklungslösung
ABER durchbestehende ABhängigkeit

2003:
Konferenz in
Kuala Lumpur
der Bewegung
der blockfreien
Staaten



Konferenz von Algier: Forderung der NIWO (= Neue Internationale WirtschaftsOdnung), ungerechter Handel, ausgewogenere Handelsbeziehungen, = Anprangern des Neokolonialismus
1973

UNO:
Charta der
Wirtschaftsrechte und
-pflichten der Staaten ->
Beseitigung der
neokolonialistischen
Ausbeutung, oder
jeglicher Diskriminierung,
Verwirklichung einer NIWO
1974

Hemmungen zur Entwicklung:
- politische Unstabilität, keine feste demokratische Regierungen, Diktaturen, Bürgerkriege, Korruption
- soziale Probleme, u.a. demographische Herausforderungen, sanitäre Risiken wie AIDS, Unterernährung, schwache Ausbildung, Analphabetismus = Entwicklungshemnisse
- wirtschaftliche Unmündigkeit, Rentenwirtschaft, Agrarproduktion, Abhängigkeit den Weltkursen gegenüber, hohe Verschuldung, Rückstand und geringe Industrialisierung

Ende des Warschauer Paktes: Verlust an Bedeutung
1991

2000:
Lomé-Abkommen,
Entwicklungshilfe
der EU ->
Kooperationspolitik
zw. IL und EL,
EU=größter
Geldgeber

Gründung der Gruppe der 77
(heute 133): Ziel=Position der EL
auf dem Weltmarkt verbessern
1964

Reaktion der UNO: Gründung der UNCTAD
1964